

Sicherheitstipp

Februar 2009

Der Sicherheitsgurt – das Band fürs Leben

«Ein Band fürs Leben» lautet der treffende Slogan der bfu-Gurtenkampagne: Würden sich nämlich alle Fahrzeuginsassen konsequent anschnallen, könnten in der Schweiz jährlich rund 40 Menschenleben gerettet und 150 Schwerverletzte vermieden werden.

Die Tipps der bfu:

- Den Sicherheitsgurt immer anlegen, auch auf kurzen Strecken, denn innerorts ist das Unfallrisiko am grössten.
- Den Gurt nicht verdrehen, denn das erhöht das Verletzungsrisiko bei Unfällen.
- Den Sicherheitsgurt dicht am Körper führen, im Winter dicke Jacken ausziehen.
- Schwangere sollten den unteren Teil des Gurts auf Beckenhöhe oder so tief wie möglich tragen.
- Mitfahrer auf den Rücksitzen müssen sich ebenfalls angurten. Sie gefährden durch die Beschleunigung bei einem Aufprall nicht nur sich selber, sondern auch die Passagiere auf den Vordersitzen.
- Kinder müssen richtig gesichert werden: bis 150 cm Körpergrösse in einem geprüften Kindersitz, nachher mit dem Sicherheitsgurt.



